

Was ist Starkregen?

Starkregen ist ein Wetterereignis, bei dem meist innerhalb kürzester Zeit in einem räumlich begrenzten Gebiet große Niederschlagsmengen fallen.

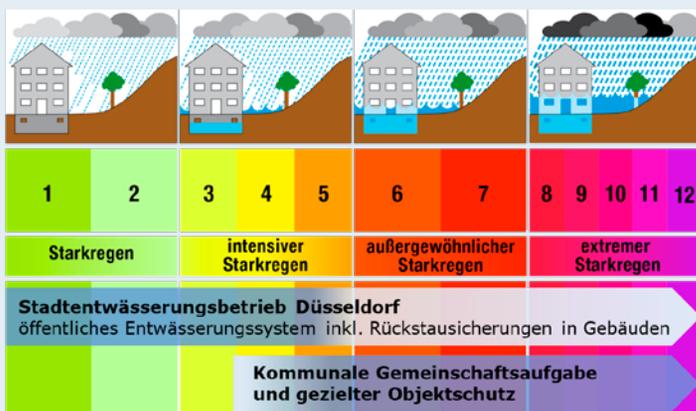
Der Boden und die Entwässerungsanlagen können die plötzlichen Wassermassen nicht schnell genug aufnehmen. Es kommt zu Überflutungen mit oftmals großen Schäden.

Infolge weltweiter Klimaveränderungen wird die Gefahr durch Extremwetterlagen wie Starkregen auch in Düsseldorf zunehmen.

Ähnlich wie Windstärke oder Erdbeben lassen sich Starkregenereignisse durch einen Index in einer Skala darstellen, einordnen und bewerten.

Von großer Bedeutung bei Starkregenereignissen mit einem hohen Starkregenindex ist der gezielte Objektschutz, sowohl privat als auch öffentlich.

Abstufungen (Index) von Starkregen-Ereignissen



Grafik in Anlehnung an Schmitt et al., DWA 2018

Beratungsteam Starkregen

Telefon

0211 89-26763

0211 89-22724

Beratungstermine nach Vereinbarung

E-Mail

starkregen@duesseldorf.de

Webseite

www.duesseldorf.de/kanal



Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtentwässerungsbetrieb

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Stadtentwässerungsbetrieb

Auf'm Hennekamp 47 · 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Sven Pack

www.duesseldorf.de

VIII/23-1.

Kostenlose
Fachberatung

Schutz vor Starkregen

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Wie kann ich mein Objekt vor einer Überflutung schützen?

Gezielter Objektschutz ist individuell und abhängig von der Lage und Bauart der Immobilie. Erst wenn die Gefährdungslage und Schwachstellen am Gebäude bekannt sind, lässt sich nach einer Kosten-Nutzen-Abwägung entscheiden, welche Schutzmaßnahmen sinnvoll sind.

Der Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf bietet hierzu eine kostenlose Beratung per Telefon oder E-Mail (siehe Rückseite) an. Nach Absprache auch gerne bei Ihnen vor Ort.

Wie gehen wir vor?

1. Überflutungsgefahr abschätzen

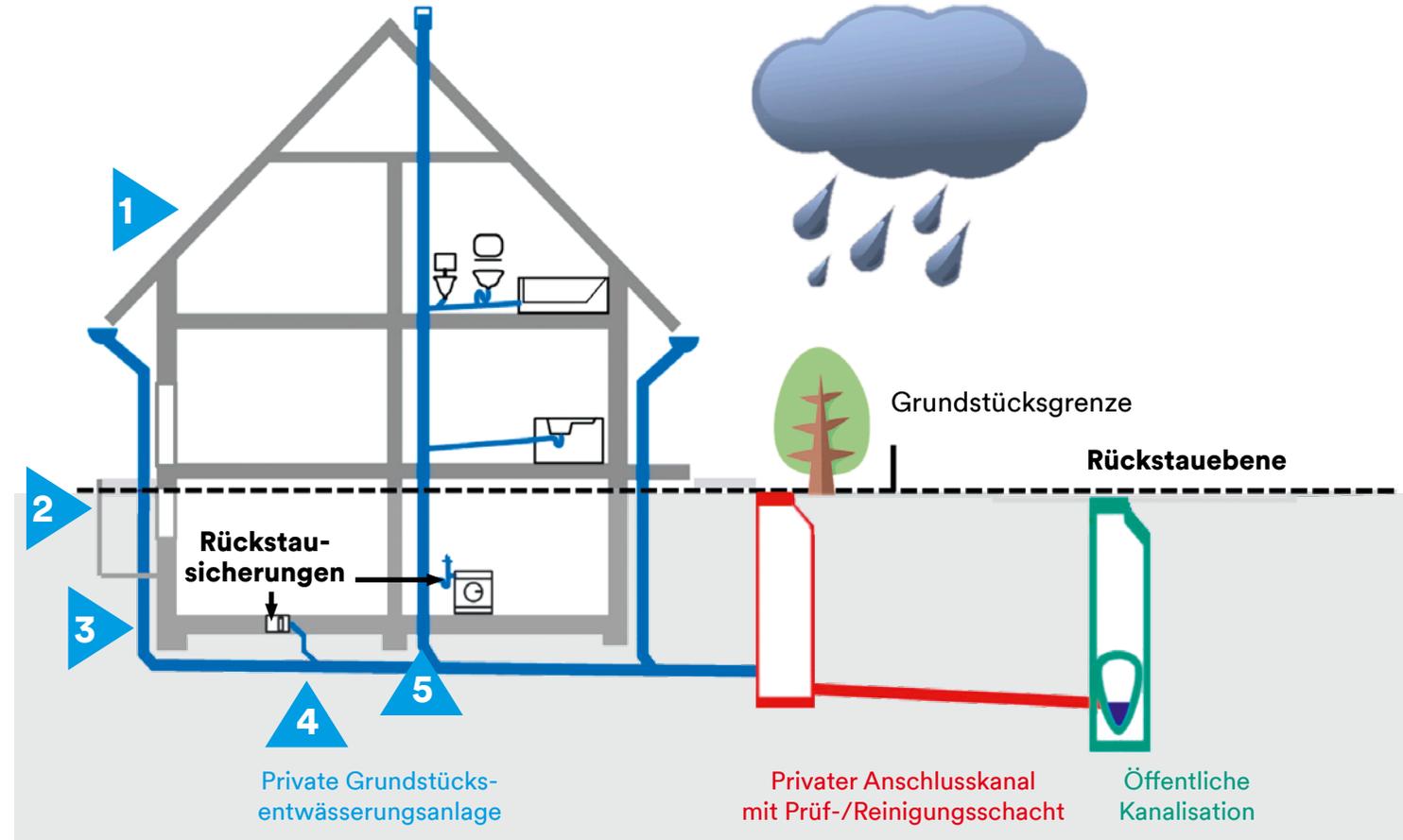
Mit Hilfe der Belastungskarte *Starkregen* des Stadtentwässerungsbetriebs kann je nach Objektort abgeschätzt werden, wie hoch eine Überflutungsgefahr für das Grundstück ist.

2. Schwachstellen analysieren

Bei einer Beratung vor Ort werden anhand einer Checkliste des Stadtentwässerungsbetriebes potenzielle Gefahren ermittelt.

Alle Entwässerungsanlagen, die sich *unterhalb* der Rückstauenebene (Straßenoberkante) befinden (Bodenabläufe, Toiletten, Waschmaschinen, Duschen...), müssen gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz gesichert werden.

Potenzielle Gefahren und mögliche Schwachstellen an Gebäuden



1 Undichte Dachhaut und Regenwasserleitungen

2 Fenster, Türen, Lichtschächte und Garagenzufahrt

3 Undichte Kellerwände und Bodenplatte

4 Rückstau aus dem Kanalnetz

5 Defekte und/oder undichte Rohrdurchführungen

! Informationsfilm zum Thema *Rückstau*

